

15.43

Abgeordnete Bettina Zopf (ÖVP): Herr Präsident! Geschätzter Herr Minister! Geschätzte Frau Staatssekretärin! Geschätzter Herr Staatssekretär! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseherinnen und Zuseher auf der Galerie und zu Hause vor den Fernsehbildschirmen! Der Schönergraben-Lois hat das 2003 schon super gemacht: Damals ist er als Scheich an den Traunsee gefahren und hat das Powerbootrennen besucht. Er hat gewusst, dass der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist. Deshalb ist man vielleicht versucht zu sagen: Je mehr Tourismus, desto besser.

Als Abgeordneter aus dem Salzkammergut ist mir aber ganz besonders bewusst, dass auch beim Tourismus ein Zuviel nicht gut ist. Wir haben Orte, in denen der Tourismus auf Kosten der Bevölkerung geht. Unsere Aufgabe ist es, den Tourismus im Einklang mit der Bevölkerung und mit der Umwelt weiterzuentwickeln. Klasse statt Masse muss ein Ziel unserer Politik sein, und das setzen wir schon in vielen Bereichen um. Im Salzkammergut sind wir sehr zukunftsorientiert, Seilbahnen werden dort nicht nur zum Skifahren im Winter betrieben, sondern dienen auch als Sommerattraktion. Es wird bei uns auch schon entsprechend umgebaut, wir nehmen den Klimawandel ernst und entwickeln uns vorwärts.

Ich bin froh, dass sich dieser Gedanke auch mit dem Plan T für den Tourismus durchgesetzt hat, darin gibt es nämlich diese Initiative. In diesem wird beispielsweise festgehalten, dass insbesondere die regionalen Strukturen gestärkt und die Menschen und die Regionen in den Mittelpunkt gerückt werden sollen. Nachhaltigkeit wird in diesem Plan als oberstes Ziel festgelegt. *(Beifall bei der ÖVP.)*

Seit 2020 erheben wir die Akzeptanz des Tourismus in der Bevölkerung durch eine jährliche Studie. Diese gibt uns wichtiges Feedback darüber, ob sich der Fremdenverkehr in die richtige Richtung entwickelt.

Im kommenden Jahr wollen wir diesen wichtigen Kurs Richtung Nachhaltigkeit, Regionalität und Akzeptanz weiterverfolgen. Der aus dem Plan T abgeleitete Aktionsplan soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Das sind die richtigen Schritte für die Zukunft, und die Schritte, die wir jetzt gehen, werden für viele Jahre den Tourismus und seine Akzeptanz positiv beeinflussen. Ich bedanke mich bei allen Tourismusbetrieben, die in unserer Region tätig sind und für einen guten Tourismus und eine schöne Infrastruktur in unserer Heimat täglich ihre Arbeit leisten. *(Beifall bei der ÖVP.)*

15.46

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Als Letzter zu diesem Kapitel zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Weber. – Bitte sehr, Herr Abgeordneter.